

INFORMATIONEN & CHECKLISTE

FÜR CORONA-KONFORME CHORPROBEN IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN

(Stand: 9. Juni 2022)

Der Deutsche Chorverband empfiehlt die Umsetzung der in diesem Dokument aufgeführten Maßnahmen nach eigenem Ermessen und in Eigenverantwortung.

Der Deutsche Chorverband empfiehlt auf Grundlage der Arbeit des [Kompetenznetzwerks Amateurmusik](#) weiterhin **die Umsetzung von Schutzmaßnahmen in Proben und Veranstaltungen** als **Gesundheitsschutz** für alle Musizierenden und zum **Erhalt der Singfähigkeit der Ensembles**. Je nach **Schutzbedarf** der Teilnehmenden (abhängig von z.B. Altersstruktur oder Vorerkrankungen) und **örtlichen Gegebenheiten** (Raumsituation, lokales Infektionsgeschehen) sollten **Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen nach eigenem Ermessen und in Eigenverantwortung** erfolgen. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Studien sind die [Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen](#) sowie die darauf aufbauenden [Schutzmaßnahmen und Handreichungen für die Amateurmusik](#) weiterhin sinnvoll und beachtenswert.

Hilfe bei der Abwägung bietet das [Flussdiagramm zur Einschätzung des Infektionsrisikos](#) in Proben und Konzerten durch Bestimmung des raum- und situationsbezogenen Schutzes. In dieser Anleitung steht der **Hauptschutz, die Raumlufthygiene**, an erster Stelle, da große oder gut gelüftete Räume die wichtigste Schutzmaßnahme sind. Ergänzend dazu sind beim **Zusatzschutz Schnelltests und Masken** aufgelistet.

Im Folgenden sind Erläuterungen und Informationen zu diesen **Maßnahmen** (S. 3) sowie eine **Checkliste** (S. 7) aufgeführt. Diese können bei der Organisation sowie der Corona-konformen Umsetzung der Probe vor Ort helfen. Falls die Anwesenheit der SängerInnen nicht digital erfasst wird, kann - nach der Einverständniserklärung aller Beteiligten - die **Anwesenheitsliste** (S. 9) genutzt werden, um die Probe zu dokumentieren.

Grundsätzliche Informationen zum wissenschaftlichen Forschungsstand, den Ansteckungswegen und allgemeine Empfehlungen zur Ensemblearbeit unter Pandemie-Bedingungen finden sich in den [„Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“ des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK](#).

Auf einen Blick

Datum	
Raum, Adresse	
Name des Ensembles/Vereins	
Raumgröße/-höhe oder genutzte Fläche	
Anzahl der anwesenden SängerInnen	
Probenzeit/Probendauer	
Möglichkeit zur Handdesinfektion/Händewaschen	
Lüftungsmöglichkeit	
Reinigungsintervalle	
zuständig für Anwesenheitsliste	
Name Hygieneverantwortliche/r vor Ort	
Name des rechtlichen Vertretenden	

EMPFEHLUNG:
 Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
 (Stand: 09.06.2022)

INHALT:

- I. VOR DER CHORPROBE
- II. WÄHREND DER CHORPROBE
- III. NACH DER CHORPROBE
- IV. CHECKLISTE
- V. ANWESENHEITSLISTE

EMPFEHLUNGEN

EMPFEHLUNG:
Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
(Stand: 09.06.2022)

I. VOR DER CHORPROBE

- Es empfiehlt sich, den **Raum zu prüfen**: Welcher Raum wird für die Probe genutzt? Wie groß ist er? Wie groß ist die verfügbare Fläche? Gibt es gegenüberliegend zu öffnende Fenster bzw. Türen für eine Querlüftung? Gibt es ggf. zwei Türen für die Trennung von Ein- und Ausgang? Gibt es ggf. eine installierte Lüftungsanlage (RLT-Anlage)? Kann ein mobiler Luftreiniger helfen, den Luftaustausch durch Reinigung zu ergänzen? (ACHTUNG: Eine Luftzirkulation im Sinne einer Durchmischung ist kontraproduktiv.)
- Es empfiehlt sich, die **Chorgröße** zu bestimmen: Die Raumgröße sollte bestimmender Faktor für die (zulässige) Anzahl der anwesenden Personen sein. Abstände zwischen den Singenden sollten eingehalten werden können. Ein seitlicher Abstand von mindestens 1,5 Meter und mindestens 2 Meter (besser 2,5 Meter) in Singrichtung zur nächsten Person wird empfohlen. Die Personen können versetzt („Schachbrettaufstellung“) stehen/sitzen oder mit genügend Abstand im Kreis/Halbkreis. Bei der Planung sollte berücksichtigt werden, dass immer in der gleichen Personenkonstellation geprobt wird.
- Es empfiehlt sich, **Probenzeit und Lüftungszeit** festzulegen: Wie lange eine Probe dauern kann, richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten und der Anzahl der SängerInnen. Bei der regelmäßigen, gründlichen Querlüftung verlassen alle SängerInnen den Raum (unter Einhaltung der AHA-Regeln). Es kann sinnvoll sein, die Gesamtprobenzeit möglichst kurz zu kalkulieren. Raumrechner der [TU-Berlin](#) und des [Max-Planck-Institutes](#) können helfen, Probenzeit, Personenanzahl und Infektionsrisiko für die Probe zu ermitteln.
- Das Ernennen eines/r **Hygienebeauftragten** ist sinnvoll: Ein/e Hygienebeauftragte/r ist für die Erarbeitung des Hygienekonzeptes sowie die Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor, während und nach der Probe mitverantwortlich. Seine/Ihre Aufgaben können sein, alle Anwesenden noch einmal auf die Hygienemaßnahmen aufmerksam zu machen und an die Lüftungsintervalle zu denken.
- ChorleiterInnen und weitere Verantwortliche sollten über die getroffenen **Maßnahmen**, über **Ansteckungsrisiken** und mögliche Symptome informiert werden.
- JedeR SängerIn bringt idealerweise seine/ihre **eigenen Utensilien** mit: Notenblätter, Chormappe, Notenständer, Stift, Trinkflasche etc.
- **Zugangskontrolle**: Jede/r SängerIn überprüft individuell die eigenen Kontakte der vorangegangenen 1-3 Tage und ist frei von Krankheitssymptomen (Fieber, Atemwegsbeschwerden, Verlust von Geruchs-/Geschmacksfunktion). Zusätzlich können Corona-Tests und / oder evtl. Impfbescheinigungen zur weiteren Risikominimierung beitragen.

EMPFEHLUNG:

Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
(Stand: 09.06.2022)

- **Ein Ausschluss von der Probe** empfiehlt sich unbedingt bei:
 - Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen. Nach einem Kontakt mit einer infizierten Person sollte täglich getestet werden; nach über 3 Tagen seit dem letzten Kontakt und negativem Test ist die **Wahrscheinlichkeit** für die Verteilung durch die Kontaktperson sehr gering. Pragmatisch ist ein Ausschluss für eine Woche, wenn Kontakt zu einer infektiösen Person bestand.
 - Personen, die Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen oder anderweitig erkrankt sind
 - Personen mit einem positiven Testergebnis.

- **Vor der Probe** sollte jedeR SängerIn **die Hände waschen** oder alternativ die Hände **desinfizieren**.

- **Weitere sinnvolle Maßnahmen** sind:
 - (1) CO2-Messgeräte (z. B. CO2-Ampeln) zeigen den CO2-Gehalt der Raumluft an, der auch auf die Aerosoldichte und einen entsprechenden Lüftungsbedarf schließen lässt.
 - (2) Zwischen den SängerInnen aufgestellte Trennwände können die Tröpfchenbildung auf kleinem Raum halten und erlauben das Unterschreiten des Mindestabstandes, beeinflussen hingegen den Luftstrom beim Lüften des Raumes und die Akustik. Für ausreichende Belüftung sollte trotz Trennwänden dennoch gesorgt werden!

II. WÄHREND DER CHORPROBE

- Die **Sicherheitsabstände** sollten zu jeder Zeit eingehalten werden, sowohl vor der Probe, während der Probe und der Pause sowie beim Verlassen der Räumlichkeiten.
- Auf eigene Entscheidung hin kann jede/r SängerIn eine (schnabelartige) **FFP2-Maske** tragen, die eng am Gesicht anliegt sowie Mund und Nase bedeckt.
- Empfohlen wird, die festgelegten **Lüftungs- und Pausenzeiten** einzuhalten. Ideal ist eine durchgehende Lüftung des Probenraumes. Gegebenenfalls dient eine CO₂-Ampel als Lüftungshilfe. Hierbei ist der Grenzwert von 800 ppm zu beachten. Bei einer Überschreitung ist zwingend zu lüften (auch wenn die Pausenzeit noch nicht erreicht ist), bis ein Wert von **unter 500 ppm** oder **deutlich unter 600 ppm** erreicht ist.
- In der **Probenpause** ist es angeraten, dass alle Anwesenden den Probenraum verlassen und sich nach Möglichkeit im Freien aufhalten. Auch hierbei sollten die Abstände untereinander eingehalten und die FFP2-Maske getragen werden. Die Pause sollte genutzt werden, um die Luft im Raum vollständig auszutauschen.

III. NACH DER CHORPROBE

- Alle Teilnehmenden verlassen das Gebäude im **Sicherheitsabstand und/oder mit Maske**. Empfohlen werden beide Maßnahmen.
- Wenn verschiedene Probengruppen nacheinander im gleichen Raum proben, sollte die Luft einmal vollständig ausgetauscht werden. Im Sommer wird die Dauerlüftung des Raumes empfohlen, im Winter bzw. bei kalter oder windiger Witterung mind. 10 Minuten. Auch unmittelbar nach einer Probe sollte die Luft im Raum vollständig ausgetauscht werden.
- Die von **mehreren Personen benutzten Gegenstände** (Stifte, Stühle, Klaviertastatur, Notenständer, Sanitärräume, sowie Türklinken, Fahrstuhlknöpfe etc.) sollten desinfiziert werden.
- Die **Anwesenheitsliste** sollte sorgsam und datenschutzkonform aufgehoben werden. Die Daten sind vertraulich zu behandeln.

EMPFEHLUNG:

Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
(Stand: 09.06.2022)

IV. CHECKLISTE ZUR ORGANISATION DER PROBEN - EMPFEHLUNG

LÜFTUNG

- Die Luft im Raum sollte vor Probenbeginn vollständig ausgetauscht werden. Im Sommer wird die Dauerlüftung des Raumes empfohlen, im Winter bzw. bei kalter oder windiger Witterung mind. 10 Minuten. Auch unmittelbar nach einer Probe sollte die Luft im Raum vollständig ausgetauscht werden.
- spätestens eine Stunde vor Probenbeginn: Falls vorhanden, die installierte Lüftungsanlage oder mobile Lüftungsgeräte einschalten
- Lüften ggf. Dauerlüften der Sanitäreanlagen

Das Lüften ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um das Ansteckungsrisiko in Innenräumen zu verringern. Es ist immer auf die jeweiligen räumlichen Gegebenheiten anzupassen. Ist keine Lüftungsanlage installiert, eignet sich das sogenannte Stoß- und Querlüften, um einen guten Luftaustausch mit Frischluft zu ermöglichen.

ALLGEMEINE VORBEREITUNGEN

- Hinweisschilder zu der gängigen Hygiene-Etikette** an den Eingängen und in den sanitären Anlagen anbringen
- Bereitstellung von **Handdesinfektionsmitteln** beim Ein- und Ausgang sowie bei den Sanitäreanlagen (bitte auf das Verfallsdatum achten!)
- in den Sanitäreanlagen Einmalhandtücher bereitstellen (dazu zählen auch Stoff-Handtuch-Spender).
- Zusätzliche Masken bereitlegen**, falls jemand seine/ihre vergessen hat oder Maske während der Probe durchfeuchtet.

IM PROBENRAUM

EMPFEHLUNG:
Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
(Stand: 09.06.2022)

- Anwesenheitsliste auslegen.** Entweder eine Person trägt alle anwesenden Personen ein oder jeder trägt sich selbst in die vorbereitete Liste ein (auch hier: Abstandsregeln bei Warteschlange beachten, jeder benutzt einen desinfizierten Stift oder den selbst mitgebrachten). Aufgrund DSGVO vorab Einwilligung aller Teilnehmenden einholen, dass Daten für alle sichtbar sind.
- Aufstellen einer **CO2-Ampel** im Probenraum (mittig und leicht erhöht, z. B. auf dem Klavier)
- evtl. **Trennwände** zwischen den Positionen der SängerInnen aufstellen
- die Klaviertastatur ordnungsgemäß reinigen; damit am Instrument keine Schäden entstehen, ein Einmaltuch verwenden sowie Wasser oder milde Seifenlauge (z.B. 0,5l Wasser mit drei Spritzer Spülmittel, kein Alkohol!); Desinfektionsmittel bereitstellen, falls Instrument von mehreren Personen gespielt wird

Es kann sinnvoll sein, regelmäßig alle Anwesenden über die geltenden Maßnahmen zu informieren.

KONTAKT:

Sophia Hofrichter | Referentin Presse-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK
des Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
c/o Deutscher Chorverband e.V.
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin

Tel: +49 (0)30 - 84 71 08 9 – 19

Mail: sophia.hofrichter@deutscher-chorverband.de



EMPFEHLUNG:

Information und Checkliste des DCV für Chorproben in geschlossenen Räumen
(Stand: 09.06.2022)

ANWESENHEITSLISTE – Seite 1

Hinweis: Diese Liste sollte nur mit vorheriger Einverständniserklärung aller Teilnehmenden angefertigt werden. Sie dient zur besseren Dokumentation im Falle von Corona-Infektionen im Chor.

Datum:

Beginn der Probe:

Ende der Probe:

Die Liste wird aufbewahrt bis zum:

Name	Vorname	Unterschrift

ANWESENHEITSLISTE – Seite 2

Anwesenheitsliste vom _____

